М. Щукина (ГУО «Средняя школа № 2 г. Жлобина»)

С. А. Левенкова (научный руководитель)

KOSENAMEN ALS TEIL EINER „SPRACHE DER LIEBE“ IM DEUTSCHEN UND IM RUSSISCHEN

Die Auswahl dieses Themas liegt an meinem persönlichen Interesse, denn die Thematik der Arbeit hat mich total gefesselt. Warum? Ich versuche, auf diese Frage zu antworten. Vor kurzem bei einem gemütlichen Abendgespräch umarmte mich meine Mutter und sprach mich mit ein paar Kosenamen aus meiner Kindheit an, die mich zum Schmelzen brachten. Und ich geriet in Nachdenklichkeit und wurde von Neugier geplagt. Sind Kosewörter zwischen den Eltern und Kindern und unter Verliebten gleich? Welche Kosenamen sind für Deutschsprechende

typisch? Welche Kosenamen existieren in der deutschen Sprache? Wie werden sie gebildet? Gibt es feste Regeln zur Bildung der Kosewörter? Welche Arten von Kosenamen gibt es im Deutschen und im Russischen? Werden die Kosenamen im Deutschen und im Russischen gleich häufig verwendet?

Da ich mein berufliches Leben mit der deutschen Sprache verbinden will, bin ich an diesen Fragen interessiert. Nach meiner Auffassung wird dieses Thema nicht genügend behandelt und außer Acht gelassen. Das Thema «Kosenamen» ist eine gute Möglichkeit, sich den linguistischen Aspekten der deutschen Sprache zu widmen und Neues im Bereich Germanistik zu erfahren. Neue Erfahrungen könnte ich in meinem zukünftigen Studium anwenden.

Das Hauptziel der vorliegenden Forschungsarbeit besteht im Folgenden: Kosenamen in der deutschen und der russischen Sprache zu beschreiben, zu untersuchen, zu analysieren und zu vergleichen.

Für die Leistung des Zieles ist es notwendig, die folgenden Aufgaben zu lösen:

- die wissenschaftliche Literatur zum Thema der Erforschung zu analysieren;
- den Begriff von Kosenamen festzustellen;
- den Wert der Kosenamen als eines Sprachmittels zum emotionalen Ausdruck zu erforschen;
- die Arten und Bildungswege von Kosenamen im Deutschen und im Russischen zu beschreiben;
- die Häufigkeit der Verbreitung und Verwendung von Kosenamen im Deutschen und im Russischen zu analysieren und zu vergleichen.

Das Objekt der Erforschung ist der Wortschatz der deutschen und der russischen Sprache.

Anhand von Fachliteratur unterscheiden sich folgende Arten von Kosenamen:

1) Kosenamen auf der Basis von Ruf- oder Familiennamen, häufig in Kurzformen, die mehrstufig ausgebaut werden:

Deutsch: *Suz, Susi, Süsi, Susilein, Sanni, Sanna*

Russisch: *Swetochka, Swetik, Lana, Lanka, Swetushka; Ljudik, Mila.*

2) Übernamen, die oft einen metaphorischen Charakter haben und zusätzlich mit verschiedenen Elementen modifiziert werden können:

Deutsch: *Schatz, Männli, Bärchen*

Russisch: *Kotik, Solnischko, Kroschka.*

3) freie Neuschöpfungen:

Deutsch: *Muckelchen, Lotosblüte, Zimtschnecke*

Russisch: *Schmusenka, Tschudzilka, Pusjaka.*

In der wissenschaftlichen Literatur beschreibt man folgende Wege der Bildung von Kosenamen, die für die deutsche und für die russische Sprache geeignet sind:

1) Verkleinerung

Bevorzugt im Deutschen und im Russischen ist die Bildung von Kosenamen durch die Verkleinerungsformen. Hier werden Suffixe und Endungen an den eigentlichen Vornamen gefügt. Im Deutschen sind Endungen wie *-chen, -lein, -i, -y, -le, -erl, -l, -li* oder *-ei* am gebräuchlichsten: *Marielein, Karlchen, Suslein, Marika, Hasi, Mausl, Dickerchen, Mäuschen, Sonnchen*. Oft kommt es dabei zu einer Änderung des Stammvokals zu einem Umlaut.

Im Russischen werden folgende Suffixe zur Bildung der Verkleinerungsformen von Kosenamen gebraucht: *-ик/ек, -очк/ечк, -оньк/еньк, -урк, -ушк/юшк, -ишк*: *Slawotschka, Swetochka, Olenka, Olgunchik, Swetushka, Wikulja, Walek, Waljuschenka, Pawluscha, Nataschenka, Natusenka, Natuschetschka, Natusik, Natka, Irochka, Iruschka, Irinotschka, Daschenka, Daschutka, Daschka, Kotetschka, Kotik, Slonik, Pischetschka*.

Im Deutschen und im Russischen werden Kosenamen besonders oft auch durch Anhängen an den Namen oder den Stamm des Namens gebildet.

2) Verkürzung

Eine der gebräuchlichsten Formen der Bildung von Kosenamen im Deutschen und im Russischen ist Verkürzung. Kurzformen werden von den Namensvollformen gebildet: *Alex* zu *Alexander*, *Lutz* zu *Ludwig*, *Lilo* zu *Lieselotte*, *Sandra* zu *Alessandra*, *Sascha* zu *Aleksandr*, *Lana* zu *Swetlana*, *Mila* zu *Ludmila*, *Nata* zu *Natascha*.

3) Kombination aus Verkleinerung und Verkürzung

Besonders häufig ist die Kombination beider Ableitungen, wobei der zugrunde liegende Name gelegentlich kaum mehr erkennbar ist: *Johannes – Hannes – Hans – Hänsel – Hänselchen*, *Swetlana – Swetochka – Swetik – Swetushka – Lana*.

Um die Studienergebnisse von Kosenamen im Deutschen mit den Kosenamen im Russischen zu vergleichen, wird eine Umfrage in der Schule Nr.2 im Datenrahmen Dezember 2022 – Februar 2023 durchgeführt. Insgesamt nahmen an der Fragenbogenumfrage 317 Menschen (Schüler und Lehrkräfte: Schüler – 275 Teilnehmer, Lehrkräfte – 42 Teilnehmer) im Alter von 11 bis 60 Jahren teil. Die Fragenbogenumfrage wurde in 2 Etappen unterteilt.

Die Ergebnisse der Umfrage zeugen, dass die Verbreitung von Kosenamen im Russischen höher als im Deutschen ist. Fast jeder zweite Russischsprechende hat einen Kosenamen, im Deutschen nur jeder vierte. Der Favorit der Top-Liste von Kosenamen im Deutschen ist das Wort „Schatz“ mit seinen Variationen, im Russischen stehen Verkürzungs- und Verkleinerungsformen von Namensvollformen auf dem ersten Platz. Die häufig gebräuchlichsten Kosenamen im Deutschen und im Russischen sind Kosewörter mit verschiedenen Tiernamen, oft werden die Kosenamen mit verschiedenen Eigenschaftsbeschreibungen verwendet.